

## **Dr. Hans-Wilhelm Quitzow ist gestorben – Bundesverdienstkreuzträger leitete Naturwissenschaftlichen Verein**

Dr. Hans-Wilhelm Quitzow ist im Alter von 98 Jahren verstorben. Der Geologe übernahm im Jahr 1974 den Vorsitz des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Krefeld und übte diese Funktion 20 Jahre lang aus. Quitzow wurde 1911 in Berlin geboren. In der Hauptstadt, in München und Göttingen studierte er Geologie und setzte damit eine Familientradition fort, denn schon sein Vater und Großvater waren Geologen. Er promovierte 1934 in Göttingen. Drei Jahr später kam er in den Staatsdienst zum Preußischen Geologischen Landesamt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wechselte er 1949 zum Geologischen Landesamt nach Düsseldorf. Und mit dem Umzug dieses Amtes, das heute Geologischer Dienst NRW heißt, kam er nach Krefeld. Der berufliche Schwerpunkt des Quartärs-Geologen, gemeint ist die Zeitspanne von 2,6 bis 1,8 Millionen Jahren oder – populärer formuliert – das gesamte letzte Eiszeitalter, lag auf der Erforschung von Braunkohlelagerstätten. Für seine geologischen Forschungen erhielt Quitzow 1979 auch den Rheinlandtaler, 1996 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz für sein Engagement im Natur- und Umweltschutz ausgezeichnet. Den traditionsreichen Krefelder Naturwissenschaftlichen Verein hielt er durch engagierte Mitgliederwerbung am Leben, sorgte auch dafür, dass die Vereinszeitschrift „Natur am Niederrhein“ wieder erschien und etablierte eine regelmäßige Vortragsreihe des Vereins in der Krefelder Volkshochschule.◀